

## Nachrichten

### Literaturtreff als online-Format

**DÜLMEN.** Seit langen Jahren findet unter der fachlichen Leitung von Heike König-Bölke der Literaturkreis in der Familienbildungsstätte Dülmen statt. Im 14-tägigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmenden und besprechen gemeinsam ausgewählte Werke zeitgenössischer oder klassischer Autoren. Auf Grund des Lockdowns wird dieses Angebot nun als online-Angebot durchgeführt. Die Referentin und auch die Organisatoren der FBS Dülmen haben schon im März und April

dieses Format mit Erfolg getestet. Ab Dienstag, 17. November, von 9.30 bis 11 Uhr wird dieser Kurs mit drei Terminen (24. November und 8. Dezember) erneut angeboten. Es werden aus dem Buch „Tricks“ von Alice Munro die Geschichten „Entscheidung, Bald, Schweigen und die titelgebende Geschichte Tricks“ besprochen. Alle Lesebegeisterte und Neugierigen sind eingeladen, an diesem online-Angebot teilzunehmen. So haben Interessierte die Möglichkeit, unverbindlich das Angebot des Literaturtreffs wie auch das Onlineformat kennen zu lernen. Es ist nur wichtig, dass ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet, Laptop oder Smartphone) vorhanden ist. Die Kursleitung bietet im Vorfeld einen Probetermin an (bitte eine E-Mail an: heithom@gmx.de). Nähere Informationen und Anmeldung: FBS Dülmen, Tel.: 02594/97995300.

www.fbs-duelmen.de



Heike König-Bölke

## Öfter lesen, effektiver forschen

**DÜLMEN/BULDERN.** Recherche- und Facharbeitstrainings für Schülerinnen und Schüler, eine Bücherei-Einführung für alle fünften Klassen und eine stärkere Teilnahme der Schule als bisher am „Sommerleseclub“: Die Bildungspartnerschaft, die die Stadtbücherei Dülmen und das Private Gymnasium Schloss Buldern jetzt eingegangen sind, hat viele Aspekte. Und: Weitere gemeinsame Aktionen sind in Planung. Schulleiter Stefan Schrade und Bücherei-Leiterin Petra Toppmöller unterzeichneten jetzt den Kooperationsvertrag. Stefan Schrade: „Wir freuen uns, mit Hilfe der Stadtbücherei junge Menschen verstärkt zum Lesen zu führen – eine wunderschöne Sache, die nicht mehr selbstverständlich ist.“ Bildungspartnerschaften hat



Petra Toppmöller und Stefan Schrade unterzeichneten den Kooperationsvertrag.

DZ-Foto: Stadt Dülmen /Siemes

die Stadtbücherei bereits mit dem Clemens-Brentanogymnasium, Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium und der Hermann-Leeserschule abgeschlossen, teilte

die Stadt Dülmen mit. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Zusammen-

arbeit von Schulen mit kommunalen Bildungs- und Kultureinrichtungen.

### Theologe Thomas Söding über Freiheit und Verantwortung in der Corona-Krise

# „Es kommt auf jeden Einzelnen an“

**DÜLMEN.** Das Theologische Bildungswerk geht online: Der Vortrag von Prof. Dr. Thomas Söding „Glaube - Freiheit - Verantwortung: Schlüsselbegriffe in Wendezeiten“, kann nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Stattdessen hat der Theologe ihn als Video aufgezeichnet, das jetzt auf der Internetseite des Katholischen Bildungswerks Coesfeld abrufbar ist. Mit dem Referenten, der an der Ruhr-Universität Bochum den Lehrstuhl Neues Testament leitet und Mitglied der Päpstlichen Theologenkommmission sowie der Glaubenskommmission der deutschen Bischöfe war, sprach DZ-Redakteurin Claudia Marcy.



Professor Thomas Söding hat seinen geplanten Vortrag als Video aufgenommen. DZ-Foto: RUB, Marquard

Dass diese eingespielten Formen in die Krise kommen, wenn Kontaktverbote und Abstandsregeln gelten, ist zu erwarten. Um so wichtiger, dass die Religionsfreiheit gewahrt bleibt und verantwortungsvoll genutzt wird. Da sind wir auf einem gar nicht so schlechten Weg. Aber: Entscheidend ist etwas Anderes! Welche Kreativität setzt die Krise frei? Welche neuen Formen von Gottesdiensten entstehen? Im Freien? Im Internet? Im Fernsehen und Radio? Weihnachten wird der Ernstfall: Gott sei Dank.

sind Jesus und Paulus. Der hat die Glaubensfreiheit bis zum letzten Atemzug gelebt; der andere hat über sie nachgedacht und sie als Ausweis des Christenseins reflektiert. Ich könnte viele weitere Beispiele nennen. Um nur beim Neuen Testament zu bleiben: Maria Magdalena gehört dazu, der Apostel Petrus, übrigens zusammen mit seiner Frau, die leider nur indirekt erwähnt wird, die Purpurchandlerin Lydia, der Hauptmann von Kapharnaum und viele mehr. Vorbilder in der Gegenwart? Noch viel mehr! Wir sollten nicht nur auf Stars wie Mutter Theresa schauen oder Martin Luther King, so wichtig beide sind. Mich überzeugen die Heldinnen und Helden des Alltags: in den Familien, in den Sozialstationen, in den Krankenhäusern, in den Schulen, im Einzelhandel und, und und ...

**Sie verweisen in Ihrem Vortrag über das Wechselverhältnis zwischen Glaube und Freiheit auf Vorbilder aus biblischer Zeit. Gibt es auch Vorbilder aus der jüngeren Vergangenheit oder Gegenwart?**  
**Söding:** Die Vorbilder aus der Bibel, die ich anführe,

www.kbw-coesfeld.de

## Manfred Sestendrup liest auf Youtube Zehn Minuten im Paul-Universum

**DÜLMEN.** Manfred Sestendrup liest für die Welthungerhilfe. An und für sich nichts Besonderes, stellt der Dülmener Sprachkünstler doch ausnahmslos jede seiner Lesungen in den Dienst der guten Sache. Aber in Coronazeiten, in denen „analoge Lesungen“ und damit auch die von seinen Fans so geschätzten Paul-Lesungen so gut wie nicht stattfinden können, bietet das Internet eine brauchbare Alternative. Seit wenigen Tagen steht Sestendrups Best of Paul-Kurzlesung im Netz und ist abzurufen über einen youtube-Link auf der Startseite seiner Homepage oder über youtube mit der Suchanfrage „Manfred Sestendrup liest“ oder direkt mit dem Youtube-Link.

Minuten-Auftritte reduzierten Lesungen dienen dazu, finanzielle und ideelle Solidarität mit den Schriftstellern zu zeigen. Die Online-Lesungen werden gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Gesellschaft für Literatur NRW.

Die zwei häufigsten an Sestendrup gestellten Fragen waren: Wann gibt es endlich einen Band mit „Paula“? Diese Frage wurde inzwischen durch den Band „Paul & Paula“ positiv beantwortet, sagt Sestendrup verschmitzt. Auf die zweite Frage „Wann gibt es wieder eine Paul-Lesung?“ gibt es nun ebenfalls eine, „wenn auch bescheidene Antwort“, meint der Dichter.

Er trägt unter anderem das Gedicht „die herren der welt“ aus der Anfangszeit des Poesischen Projektes Paul vor: Es ist über 20 Jahre alt, „aber ihm kann auch heute eine gewisse traurige Aktualität nicht abgesprochen werden“, bedauert Sestendrup fest.

www.paulgedichte.de  
www.youtube.com/watch?v=9YF01RJ0TDO

„Der Verband der Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW hatte die gute Idee, als Ersatz für die am Wochenende ausgefallene Präsenzlesung von vier Schriftstellerinnen und Schriftstellern, zu denen auch ich gehörte, eine Internet-Kurzlesung auf Youtube zu präsentieren“, erklärt Sestendrup. Die auf persönliche Zehn-

**Sie setzen sich in Ihrem Vortrag mit dem Wechselverhältnis zwischen Glaube und Freiheit auseinander. Gerade jetzt, in der Pandemie erleben wir, dass die Freiheit des Einzelnen eingeschränkt wird. Gehen Sie auf diese Entwicklung ein?**  
**Thomas Söding:** Die Corona-Pandemie verschärft wie in einem Brennglas die Probleme sowohl der Kirchen als auch der Gesellschaft. Die Religionsfreiheit ist geschützt; die Verantwortung der Kirchen ist gefragt. Das Grundproblem, das aufgedeckt wird, ist das einer Kommunikation über die

großen und kleinen Fragen des Lebens, die nicht zu Hass und Streit, sondern zu Auseinandersetzung und Verständigung führen. Freiheit ist nicht Willkür, sondern Verantwortung. Wann wäre dieser Grundsatz wichtiger als in den Situationen der Krise. Der Staat kann nicht alles richten. Es kommt auf jede einzelne Person an. Hier könnten und müssten die Kirchen eine Vorreiterrolle spielen. Sie sind leider viel zu selten zu hören. Aber sie haben eine große Chance und eine große Aufgabe: in der Diakonie und Caritas, in den Gebeten und Liturgie, auch in der öffentlichen Kommunikation über den

Glauben. Dass wir in Dülmen die digitale Ebene bespielen, ist ein kleiner Schritt. Er geht in die richtige Richtung.

**Die Einschränkungen des Zusammenlebens durch Corona haben viel Kreativität freigesetzt - auch in der katholischen Kirche. Könnte diese (Selbst-)Erfahrung langfristige Folgen haben?**  
**Söding:** Es kommt darauf an, wohin wir schauen. Die Kirche setzt traditionell auf Präsenz, auf Nähe, auf die Verbindung geistlicher Übungen mit körperlichen Aktionen. Das Weihwasser und der Friedensgruß sind zwei Beispiele von vielen.

### Halbwahrheiten über den Mann: Vergnüglicher Männerabend als Live-Stream

# Hinter dem Mikrofon und nicht auf der Bühne



Christoph Tiemann und das Theater ex libris präsentieren mit dem Programm „männer als du“ Interessantes zur Spezies Mann - im Coronazeiten als Live-Stream im Netz und nicht auf der Bühne. DZ-Foto: privat

**DÜLMEN.** Zu einem literarischen Abend mit Texten „für, über, durch und gegen Männer“ lädt das Kulturteam am Donnerstag, 19. November, um 20 Uhr aus Anlass des Internationalen Männertages ein. Aufgrund des derzeitigen Veranstaltungsverbots findet die Lesung als kostenloser Live-Stream statt. Christoph Tiemann und das Theater ex libris präsentieren mit dem Programm „männer als du“ Texte aus Klassik und Moderne sowie dubiose Fakten und wissenswerte Halbwahrheiten, Trivales oder Hochkultur über den Mann.

Bereits seit zehn Jahren macht das Ensemble unter der Leitung des Schauspielers und Kabarettisten Christoph Tiemann aus Büchern akustisches Theater. Hinter den Mikrofonen: Christoph

Tiemann, Alexander Rolfes und Urs von Wulfen; Live-Musik: Jakob Reinhardt. Der Link zum Live-Stream findet sich rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Kulturteams: oder bei Facebook. Die Facebook-Seite kann auch aufgerufen werden, wenn man selbst dort nicht angemeldet ist.

Gäste, die bereits Karten für die Veranstaltung gekauft hatten, können sich den Eintrittspreis gegen einen Gutschein an der Infotek der Alten Sparkasse erstatten lassen oder die Karten für die für das kommende Frühjahr geplante „analoge“ Veranstaltung nutzen. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

www.duelmen.de/kultur.html  
https://www.facebook.com/KulturteamDuelmen/

## die herren der welt

paul kann sinnierend es nicht fassen  
dass wir der dummheit überlassen  
das feld  
doch während kluge grübelnd sinnen  
erobern dumme längst die zinnen  
der welt

Manfred Sestendrup